

Der Trke: das Original

Von Ihsan Acar

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #307897 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-01Erscheinungsdatum:
2010-09-01File Name: B004UFTQSI | File size: 39.Mb

Von Ihsan Acar : Der Trke: das Original before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Trke: das Original:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen47 von 49 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na endlich! Der Trke - ein augenzwinkerndes NachschlagewerkVon Die SultanineSelten so gelacht! Endlich wird mal der Trke an sich erklrt, mit einer satten Portion Selbstironie, aus dem echten Leben gegriffen. Die trkische Antwort auf 'Maria, ihm schmeckt's nicht!'Ich gehre zu den beschriebenen deutschen Schwiegertchtern, habe einige Jahre in der

"schönsten Stadt der Welt" in Istanbul gelebt und türkisches Leben hier und da erlebt. Gut dass es ein Türke selbst geschrieben hat, sonst würde man es für bertrieben halten. Es ist aber genauso, wie im Buch beschrieben 'ich schwöre! Die Empfindlichkeiten, wenn man sich diskriminiert fühlt, und die Vorteile, die man flugs aus den Gewissensbissen des anderen zieht. Aufwändige Planungen, sich selbständig zu machen, Phantasiegebilde mit denen man sich die schönsten Jahre gestalten kann, riskolos. Die offensichtliche Unlogik ihrer Theorien, die aber für alle selbstverständlich ist und den 'logischen' Beobachter als langweiligen Besserwisser stehen lässt. Orientalische Erzählfreude -' auf den Punkt gebracht. Wie die Brautwerbung funktioniert ist minutis aufgezeichnet und könnte aus einem Komdiendrehbuch stammen. Was es mit dem 'Import-Brutigam' auf sich hat, war auch mir auch neu. Türken, die im Auto die Straße auf und ab fahren, kenne ich aus der Istanbuler Vorstadt, dasselbe Ritual hier in der Großstadt? mu ich mir angucken! Die Deutschen werden beharrlich integriert, es dauert nicht mehr lange, bis wir vom Grillwahn angesteckt sind. Ich könnte noch einiges ergänzen: z.B. die Essenrituale. Wenn die türkische Gastgeberin Nachschlag anbietet und alle erst mal stöhnend und scheinbar pappsatt verzichten. Erst nach der 3. energischen Aufforderung greift man noch mal zu, aber richtig. Die deutsche Schwiegertochter bietet einmal an, will nicht aufdringlich sein, dann also nicht, rump ab und lässt die Gäste konsterniert und halbsatt zurück. Ayyip! Das Schwierigste im Umgang der Kulturen ist das, was zwischen den Zeilen gesagt und gemeint ist. Es gilt z.B. als unhöflich, Ablehnungen direkt auszusprechen. Was wurde da schon aneinander vorbeigeredet! Ich biete gerne noch Anekdoten zur Ergänzung der nächsten Auflage an. Ich bin sicher, die wird es geben. Denn die erste Ausgabe habe ich schon aufgekauft für meine deutschen Freunde in der Türkei. Damit wir gemeinsam lachen können. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich mal ein praktischer Einblick in die türkische Kultur Von Kufer Ich habe das Buch sehr schnell durchlesen können, da es auch wirklich gut und ansatz geschrieben ist. Das Kapitel mit dem Auto ist übrigens mein Lieblingskapitel. Ich kann dieses Buch wirklich jedem empfehlen. Auch Leuten, die keine gute Erfahrungen mit unseren türkischen Mitbürgern gemacht haben. Wer dieses Buch liest, versteht dann fast alle Türken, die im Ausland leben und ihre Kultur mitgebracht und weiterleben lassen. :) 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert! Von Sandra Radtke Ich habe das Buch an einem Nachmittag ausgelesen. Was für ein Spaß! Auch meine Freundin, der ich das Buch gleich danach in die Hand gedrückt hab, war begeistert. Sie ist halbe Türkin und hat sofort einiges wiedererkannt! Man lernt einiges, finde ich, obwohl man doch viel insgeheim schon wusste... und gerade das letzte Kapitel hat mich sehr berührt. Eine wunderbare Ausleitung, die immer noch nachklingt.

Kurzbeschreibung Was bewegt Türken wirklich? Wir leben nebeneinander, wir arbeiten miteinander, wir gehen gerne in türkische Lokale aber wissen wir, was Türken wirklich bewegt? Was sie denken, was sie fühlen, was ihnen wichtig ist? Etwa der Sonntag, in der Türkei zweifelsohne der schönste Wochentag. Aber hierzulande? Die Geschäfte geschlossen, die Straßen wie leergefegt. Einfach de! Wo bleibt da die Geselligkeit, die Lust am Diskutieren? Ihsan Acar schildert so liebe- wie humorvoll, was passiert, wenn Deutschländer Urlaub in der alten Heimat machen, warum junge Türken stundenlang mit dem Auto scheinbar ziellos durch die Gegend fahren, wieso Grillen zum Lebensgefühl gehört, wie Ehen arrangiert werden oder auch nicht, und warum Istanbul die schönste Stadt der Welt ist. **Pressestimmen** Ein Buch voller Überraschungen und ironischer Verallgemeinerungen. Ein Buch zum Schmunzeln. Die Brücke Jan.-April 2008 Dieses Buch zeigt uns die Deutschländer im Original. Adam Juli 2007 Kurzwellige Lektüre, die mit viel Augenzwinkern und wenig politischer Korrektheit womöglich hier und da zur Volkerverständigung beitragen könnte. Nordwest Zeitung 15.06.2007 ein humorvoller Leitfaden zum besseren Verständnis der Deutsch-Türken, der so genannten Deutschländer, von Ihsan Acar, einem in Berlin lebenden Türken der zweiten Generation. Die Woche 29.05.2007 Ein kurzweiliges Buch, das sich zu lesen lohnt. Gelbe Seiten 22.02.2007 Miteinander klar kommen und sich vertragen, das mag nicht immer einfach sein. Mit seinen ansatz Beobachtungen zeigt der junge Autor einen (sicherlich aus Erfahrungen entstandenen) Weg, wie es sehr gut funktionieren kann. KS 18.02.2007 Eine humorvolle Schilderung von alltäglichen Situationen in und außerhalb türkischer Familien mit zahlreichen Informationen über das Leben, Hobbys, die Denkweise sowie die Stärken und die Schwächen der Deutschländer. Frankfurter Stadtkurier 30.01.2007 Ein Buch voller ironischer, teils spöttischer Verallgemeinerungen. Ein Buch zum Schmunzeln. Anna Esser, Istanbul Post November 2009 **Kurzbeschreibung** Was bewegt Türken wirklich? Wir leben nebeneinander, wir arbeiten miteinander, wir gehen gerne in türkische Lokale aber wissen wir, was Türken wirklich bewegt? Was sie denken, was sie fühlen, was ihnen wichtig ist? Etwa der Sonntag, in der Türkei zweifelsohne der schönste Wochentag. Aber hierzulande? Die Geschäfte geschlossen, die Straßen wie leergefegt. Einfach de! Wo bleibt da die Geselligkeit, die Lust am Diskutieren? Ihsan Acar schildert so liebe- wie humorvoll, was passiert, wenn Deutschländer Urlaub in der alten Heimat machen, warum junge Türken stundenlang mit dem Auto scheinbar ziellos durch die Gegend fahren, wieso Grillen zum Lebensgefühl gehört, wie Ehen arrangiert werden oder auch nicht, und warum Istanbul die schönste Stadt der Welt ist.